

WB 212 Jump and Wheelbarrow

Anforderungen:

Es wird ein Parcours mit mindestens 6 Hindernissen absolviert (mit einer maximalen Hindernishöhe und -weite von 0,80 m für den Teilnehmer). Ein Team besteht aus 2 Teilnehmern: einem Teilnehmer und einem Wheelbarrow-(= Schubkarre-)Fahrer. Beide befinden sich in je einer für sie vorgesehenen „Start-/Zielbox“. Nach dem Startzeichen absolviert der Teilnehmer einen Springparcours. Nach dem letzten Sprung reitet der Teilnehmer in seine Start-/Zielbox. Dann erfolgt der Wechsel. Der Wheelbarrow-Fahrer läuft mit einem Gymnastikball, der in der Schubkarre liegt durch einen Kegelparcours.

Bewertung:

Die Bewertung der Gruppe erfolgt vom Überreiten der Startlinie durch den ersten Teilnehmer bis zum Durchfahren der Ziellinie durch den zweiten Teilnehmer. Es findet eine Zeitwertung statt. Je Hindernisfehler werden 4 Strafsekunden zur Zeit hinzuaddiert. Unterbrechung und das Herausfallen (und wieder Einsammeln) des Gymnastikballs bestrafen sich selbst durch die Zeit. Die dritte Unterbrechung innerhalb des Teams oder der Sturz eines Teilnehmers führen zum Ausschluss. Es gewinnt das Team mit der schnellsten Zeit.

Ausrüstung:

Ausrüstung des Pferdes: Sattel, Trensenzaum mit oder ohne Reithalter

Erlaubt: gleitendes Ringmartingal, Beinschutz

Ausrüstung des Teilnehmers: funktionale Reitkleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm

Erlaubt: Gerte (maximal 0,75 m inkl. Schlag), Sporen

Zusätzliche Bestimmungen:

Mindestalter des Pferdes: 5 Jahre

Empfohlenes Mindestalter des Teilnehmers: 8 Jahre

Voraussetzungen sind körperliche und geistige Mindestreife des Teilnehmers sowie angemessenes reiterliches Können.